

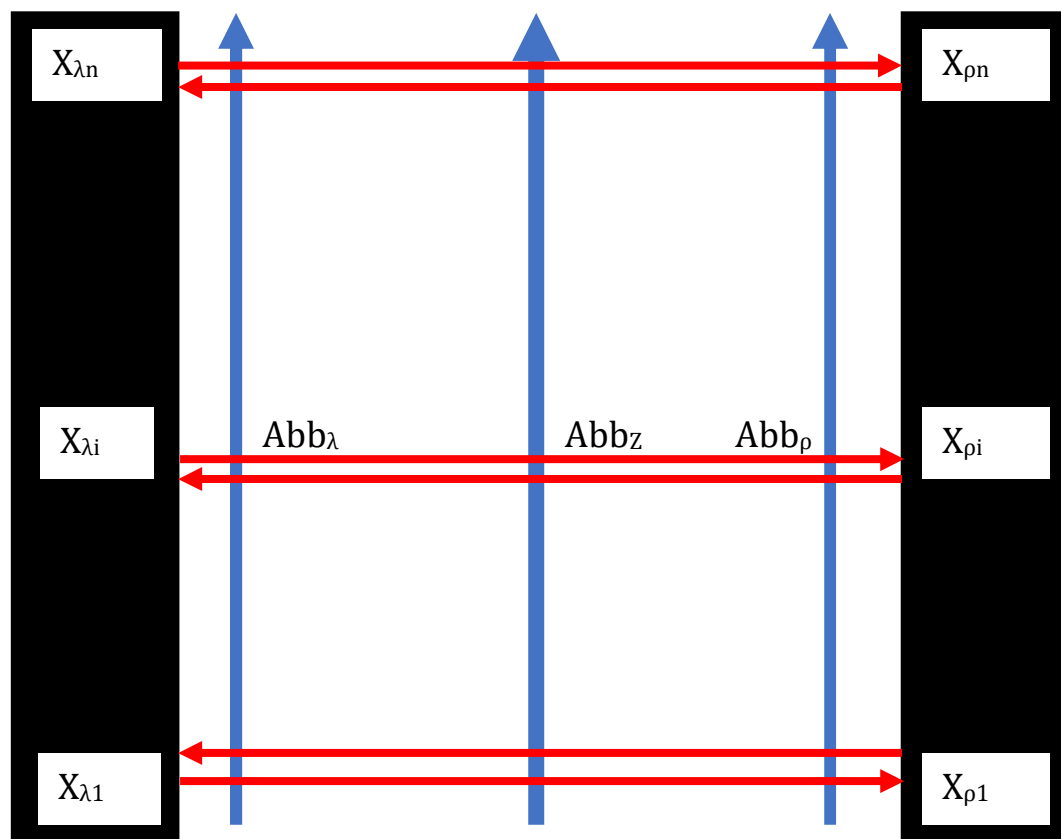
Prof. Dr. Alfred Toth

Belegungen von sekundären ontischen Abbildungen

1. In Toth (2018) wurde Colinearität von ontischen Abbildungen durch

$$O = (X_\lambda, (Abb_Z)_n, Z_\rho),$$

wobei $n \geq 1$ ist, definiert und das folgende ontotopologische Modell dazu eingeführt. Wie man leicht erkennt, kann man zwischen der (stärker) eingezeichneten primären und den (schwächer) eingezeichneten sekundären Abbildungen unterscheiden.



2. Im folgenden wollen wir die drei ontisch möglichen (und darüber hinaus invarianten) Belegungstypen der sekundären Abbildungen untersuchen.

2.1. Partielle Belegungen

2.1.1. Einfache Belegungen

2.1.1.1. Links-Belegung



Rue du Cherche-Midi, Paris

2.1.1.2. Rechts-Belegung



Avenue des Ternes, Paris

2.1.2. Doppelte Belegungen

2.1.2.1. Doppelte Links-Belegung



Rue de la Harpe, Paris

2.1.2.2. Doppelte Links- und Rechts-Belegung



Rue Poncelet, Paris

2.2. Totale Belegungen



Rue Tiquetonne, Paris

Auffällig ist also in Sonderheit, daß bei den partiellen Doppelbelegungen die Zentralrelation nicht erfüllt ist.

Literatur

Toth, Alfred, Colinearität als Funktion der R^* -Relation 1-8. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2018

25.6.2018